

## Versand per E-Mail

---

- Newsletter-Empfängerinnen und Empfänger
- Unterstützende
- Interessierte

St. Gallen, 13. Juli 2018

Ihr Kontakt: Roland Buschor - Geschäftsführer | +41 71 242 60 81 | roland.buschor@hospizstgallen.ch

## Wir brauchen Sie auch nach dem guten Start

Sehr geehrte Damen und Herren

Im St. Galler Hospiz an der Waldstrasse 3 ist bereits der Alltag eingelebt; die ersten sechs Monate haben gezeigt, dass die Betreuung funktioniert. Das Pflegeteam, bestehend aus 18 Teilzeitangestellten, harmoniert bestens. Einmal in der Woche besuchen zwei Seelsorger die Schwerstkranken. Unbestrittener Liebling aller ist aber der Therapiehund Cora. Der Collie ist mit seinem Frauchen Samira einmal wöchentlich im Hospiz und erobert die Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner.

Die unheilbar kranken Menschen verbringen durchschnittlich 20 Tage im Hospiz und dürfen in aller Ruhe von ihren Angehörigen Abschied nehmen. Seit der Eröffnung am 1. Februar 2018 wurden über 30 Menschen begleitet. Die jüngste Patientin war 49 Jahre alt, der Älteste 88.

Obwohl das Hospiz mit rund 60 Prozent Auslastung gut gestartet hat, und wir zeitweise bereits eine Warteliste führen mussten, ist der Aufbau noch in vollem Gange.

In eineinhalb Jahren zieht das Hospiz ja bekanntlich in die Villa Jacob um. Wir brauchen weiterhin grosse finanzielle Unterstützung, um den ganzen Betrieb auch in naher Zukunft kostendeckend zu führen. **Herzlichen Dank für Ihre Spende.** Damit können wir diesen wichtigen Ort für unheilbar kranke Menschen weiter etablieren.

### Hospiz St. Gallen



Prof. em. Dr. med. Christoph Hürny  
Präsident



Roland Buschor  
Geschäftsführer

*«Als Pflegefachfrau begleite ich schwerstkranke Menschen auf ihrem letzten Weg. Es ist bereichernd für mich, Teil dieses letzten Stücks Leben zu sein, auch wenn das Ende des Weges traurig macht. Als Ehefrau und dreifache Mutter weiss ich das Leben umso mehr zu schätzen, und freue mich über jeden neuen Tag. Das Hospiz ist ein Ort, an dem Abschied vom Leben genommen wird. Es ist ein Haus, in dem bis zum Schluss gelebt werden darf. Dafür bin ich dankbar.»*



**Rebecca Menzi**  
Pflegefachfrau HF  
Hospiz St. Gallen